

überbuchte Flüge

Beitrag von „elefantenflip“ vom 15. August 2005 23:36

Hat jemand von euch schon Erfahrungen mit überbuchten Rückflügen gemacht?

Mir ist das auf unserem Heimflug passiert. Familie kommt an: Tut uns leid, der Flug ist überbucht, Sie kommen nicht mehr mit. Hotel, Übernachtung, frühes Aufstehen, schnelles Frühstück auf dem Flughafen, Linienflug, Umsteigen, Stress am neuen Flughafen wegen Beschaffung von Boardingcards (wir haben keinen Platz mehr, dann doch auf die letzte Minute Mitfluggelegenheit), am Heimatort: kein Gepäck, wird nachgebracht, wenn es auftaucht.

Zwar hat die Fluglinie jemanden geschickt, der uns 10 Betroffene begleitete und für eine Übernachtung und Essen sorgte, doch ist unsere Erholung fast hin, da die Kinder sehr unter der Situation gelitten haben (weinten) und wir vom Kalten ins Warme, Rennen mit Gepäck, Zug u.s.w. uns erkältet haben.

Erst habe ich gedacht: Naja, Fehler kann man mal machen..., nun höre ich aber, dass die Gesellschaften überbuchen, und einkalkulieren, dass Leute abspringen. Das macht mich wütend, ist doch so, als ob ich Brötchen zwei Mal verkaufe.

Es war wohl absehbar, dass 10 Leute nicht mitkämen, warum hat man dann nicht schon im Hotel reagiert, wäre ja noch angenehm gewesen, 1 Tag länger zu bleiben..., aber der Aufwand.

Für Tipps dankbar
flip

Beitrag von „Super-Lion“ vom 16. August 2005 00:16

Hallo Elefantenflip,

ich meine, etwas gelesen zu haben, dass die Fluggesellschaften nicht mehr so einfach wegkommen. D.h. sie müssten Euch eigentlich eine Entschädigung bezahlen.

Mir ging es mit Lufthansa von Hamburg einmal ähnlich. Ich habe dann aber noch am gleichen Tag einen Rückflug bekommen und dafür immerhin einen Gutschein über EUR 300,- erhalten.

Image not found or type unknown

Der anstehende New York - Flug hat mich damals dann nur noch EUR 150,- gekostet.

War auch nicht so schlecht.

Such' doch mal bei Google - da müsste es bestimmt einen Eintrag geben.

Viele Erfolg!
Gruß
Super-Lion

Beitrag von „schulkind“ vom 16. August 2005 01:49

Hello Flip !
Welche Airline war es denn ? Für Lufthansa guckst Du hier :
<http://konzern.lufthansa.com/de/html/presse.../12/478/HOM&s=0>
Es gibt sicherlich auch etwas von Deiner Airline.
Grüße vom Schulkind

Beitrag von „elefantenflip“ vom 16. August 2005 15:11

Danke, für die Antworten.
Bei uns war es eine Pauschalreise, von daher lässt sich die Höhe des Flugpreises nicht genau ermitteln. Geflogen sind wir mit der LTU, Rückflüge über die Lufthansa und einer spanischen Maschine (Linienflug), Veranstalter 1,2,3 fly.
flip

Beitrag von „schulkind“ vom 16. August 2005 15:17

Hi Flip !  image not found or type unknown
Nicht aufgeben

Schau doch nochmal hier vorbei : <http://www.lba.de/deutsch/oeffnen...ggastrechte.htm>
Ansonsten solltest Du mit Deinem Reisebüro nochmals in Kontakt treten.

Grüße vom Schulkind

Beitrag von „Delphine“ vom 18. August 2005 10:58

Ich weiß, dass tatsächlich alle Fluggesellschaften überbuchen. Darüber hinaus ist es so, dass bei den meisten Fluggesellschaften die ganzen Vielflieger, Senior-Kunden ... ein garantiertes Recht auf Mitflug haben - auch wenn sie erst eine halbe Stunde vorher kommen. Ich habe bisher zweimal erlebt, dass Flüge überbucht waren, allerdings hat unsere airline auf beiden Flügen auf Freiwilligkeit gesetzt. Das heißt, alle bekamen erstmal eine Boardingcard und vor dem Flug wurde ständig aufgerufen, dass so und soviele Leute gesucht werden, die den späteren Flug nehmen können, weil sie keine direkten Verpflichtungen haben. Je näher die Abflugzeit rückte, desto höher wurden die Angebote. Am Schluss haben sie 300 Dollar, Frühstück am Flughafen und Wahlplätze im nächsten Flug geboten und wenn wir keinen direkten Anschlussflug gehabt hätten, hätten wir für diesen Preis gerne ein paar Stunden "Verspätung" in Kauf genommen. Was allerdings passiert wäre, wenn es keine Freiwilligen gegeben hätte, weiß ich nicht...

Gruß Delphine

Beitrag von „Sarah“ vom 18. August 2005 11:53

Ich würd mich schriftlich (!!) bei 123fly und Lufthansa beschweren. Nach dem Motto "meckern reicht nicht".

Ich würd sonst bei der Verbraucherzentrale nachfragen. Die wissen sowas bestimmt.

schau mal hier:

was Offizielles (EU-Recht)

http://europa.eu.int/comm/transport..._leaflet_de.pdf

Solltet ihr nichts bekommen, könnt ihr euch beim Luftfahrbundesamt beschweren.

Habt ihr jetzt schon was unternommen?

VG Sarah

Beitrag von „MrsX“ vom 21. August 2005 19:45

Schreib dein Problem doch mal bei <http://www.holidaycheck.de> ins Reiseforum. Da gibt es eine Unterabteilung, die "Reiserecht" oder so ähnlich heißt.

Du solltest auf alle Fälle darauf bestehen, einige Euro zu bekommen. Bei unserem letzten Flug (Lufthansa, allerdings auch pauschal gebucht) wurden dem Pärchen vor uns 500 Euro + Übernachtung in Lufthansa - Hotel geboten (pro Person!!!), wenn sie vom Flug zurücktreten und am nächsten Morgen fliegen (unser Flug ging eh erst um 10 Uhr abends!!!). So viel hat unser kompletter Urlaub nicht gekostet!!! Ich stand da dann sabbernd dahinter und wollte das unbedingt machen, aber die zwei, die vor uns gefragt wurden, konnten anscheinend auch



rechnen 😊. Also hatten wir leider Pech gehabt

Merke: die Lufthansa ist wirklich sehr großzügig, wenns um Überbuchungen geht!

Hoffe, du hast Erfolg!

M.

Beitrag von „Frutte55“ vom 25. August 2005 11:41

Hallo!

Ich arbeite nebenbei selber im Reisebüro und habe schon oft von unseren Kunden gehört, dass die Maschine überbucht war.

Ich kann dir nur den Tipp geben dich SO SCHNELL WIE MÖGLICH in schriftlicher Form zu beschweren! Dies muss innerhalb von 14 Tagen nach Reiseende geschehen. Hierfür verfasst du einen netten Brief in dem du das Geschehen darstellst und legst die alten sowie die neuen Flugtickets dazu. Den Brief gibst du anschließend in dem Reisebüro ab, in dem du die reise gebucht hast. Und dann heißt es abwarten!

Ich hoffe meine Nachricht kommt nicht zu spät!

Viel Erfolg, Frutte55

Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. August 2005 21:34

Danke für die Tipps, wir haben einen Brief an die Reisegesellschaft und an die Fluggesellschaft verfasst, uns beschwert und gefordert, dass Sie uns nach dem gültigen EU-Richtlinien entschädigen - leider ist mir noch nicht ganz klar, was die ganz genau besagen - es wird ein Entschädigungsgeld festgelegt, leider jedoch gibt es keine genaue Ansage, ob er pro Person oder insgesamt gilt. Auch nicht, ob die Kilometerangabe sich auf den gebuchten Flug oder den sich durch die Umbuchung ergebene Fluglinie bezieht.

Falls ich Reaktionen habe...

flip

Beitrag von „elefantenflip“ vom 15. Oktober 2005 21:39

Wollte euch kurz berichten, was unsere Beschwerde gebracht hat. Eins, zwei fly, bei denen wir als Reiseveranstalter buchten, erstattete insgesamt 180 Euro, auf die in der EU Richtlinie festgehaltenen 250 Euro pro Person (!) wollten sie sich nicht einlassen - wir hätten uns einen Rechtsanwalt nehmen müssen.

Dann haben wir uns an die LTU gewandt. Nun haben wir heute das Angebot bekommen - entweder 250 Euro pro Person (abzüglich die 180 Euro der ERstattungsgebühr des Reiseveranstalters) oder einen Gutschein über 1500 Euro, wobei wir noch abklären müssen, ob der sich nur auf die Fliegerei beschränkt.

Wir sind natürlich sehr zufrieden. Ich hoffe, dass sich viel mehr Leute beschweren, damit es solch eine Praxis der Überbuchung nicht mehr gibt, weil sie sich finanziell nicht mehr lohnt.

flip

Beitrag von „Birgit“ vom 15. Oktober 2005 23:30

Wir hatten das jetzt in unserem Rom-Urlaub. Auf dem Hinflug eröffnete uns eine nette Dame beim Check-In, dass die Maschine überbucht sei und fragte, ob wir wohl über München fliegen wollten (gegen 250 Euro pro Person) und Business-Class-Tickets für den Weiterflug (nebst Aufenthalt in der Business-Lounge mit Snacks und Getränken aller Art). Haben wir natürlich gerne gemacht.... damit waren nämlich die Flüge gesamt schon wieder bezahlt:-)

Hab ich insgesamt (Service, Personal etc.) als sehr angenehm empfunden und würde es jederzeit wieder machen.

Grüße

Birgit